

AKVZ - TOP2529 - Südensee

Ortsname	Südensee
Beschreibung	<p>adeliches Gut im Amte Flensburg, Nieharde; der Stammhof liegt 2 1/4 Meilen südöstlich von Flensburg am Söruper-See, Kirchspiel Sörup. Südensee welches jetzt in der Landesmatrikel nur zu 6 Pflug angesetzt ist, war ehemals größer und nach und nach sind ansehnliche Pertinenzien davon theils abgelegt, theils verkauft. Besitzer: 1472 v. Pogwisch, 1570 Casper Hoyer, 1578 der Herzog Adolph, 1600 v. Magnussen, 1619 v. Wolframsdorf, 1662 v. Bützow, darauf Mau, 1710 Wenzel, 1743 Brix, an dessen Erben es 1753 kam; der jetzige Besitzer ist M. D. Diedrichsen. Die Erben von Brix theilten den im Laufe der Zeit schon verkleinerten Hof in 3 gleiche Theile, und es entstanden: der Stammhof, der Meierhof und auf den Scheunen. Die Größe des ganzen Guts beträgt außer 39 Heidtscheffel Moor 924 Heidtscheffel 12 Ruthen, von welchen an jeden der 3 Höfe 308 Heidtscheffel 4 Ruthen kamen. Der Stammhof hat mit den Parcelen jetzt ein Areal von 299 Heidtscheffel 3 Scheffel 13 Ruthen (128 Steuertonnen), worunter etwa 10 Heidtscheffel Hölzung und einträgliche Moore begriffen sind (1 1/3 Pflug, 20.480 Reichsbankthaler Steuerwerth). Zum Stammhofs gehören 1 Parcelenstelle Bondebrücke, 1 Parcelenstelle Mühlenholz, 2 Instenstellen Seeende, 1 Kathe Lehmkuhl, 1 Kathe Entenholm, 1 Instenstelle Staffel (Stabbel), 1 Instenstelle Aawatt, 2 Parcelenstellen im Dorfe Südensee; außerdem sind noch auf folgenden Stellen zur Nieharde dingpflichtige Untergehörige in Möllmark (1 Hufe), Silkmoos (1 Instenstelle), Sörupholz (2 Kathen), Iverslund (1 Kathe), Grünholz (1 Hufe), Ulegraf (1 Kathe), und in Esgrus-Schaubye (1 Kathe). Der Nebenhof (auf den Scheunen) hat, nachdem 73 Heidtscheffel 2 Ruthen davon veräußert worden, ein Areal von 235 Heidtscheffel 2 Ruthen (1 1/3 Pflug, 99 Steuertonnen, 15.840 Reichsbankthaler Steuerwerth). Zum Nebenhofs gehören 4 Kathen im Mühlenholz und 1 Parcelenstelle Boelbrücke. Der Meierhof hat jetzt, nachdem 59 Heidtscheffel 2 Scheffel 7 Ruthen davon veräußert worden, ein Areal von 248 Heidtscheffel 3 Scheffel 21 Ruthen (1 1/3 Pflug, 114 Steuertonnen, 18.240 Reichsbankthaler Steuerwerth). Zum Meierhofs gehören 3 Parcelenstellen, 1 Kathe und 1 Instenstelle zu Mühlenholz, 1 Parcelenstelle in Flatzbye, 1 Parcelenstelle in Sörup, 1 Parcelenstelle Gammelbyemoor und 1 Kathe Mooswatt. Das ganze Gut hat 558 Steuertonnen (79.340 Reichsbankthaler Steuerwerth). Der Südenseer-See (Söruper-See) 100 Tonnen groß, ist vererbpachtet und gehört den Gütern Südensee und Gammelbyegaard gemeinschaftlich. Contribution 268 Reichsbankthaler 26 Reichsbankschilling.</p>
Schulen	
Gewerbe	
Mühlen	
Volkszählung	[im Jahre 1845:] Zahl der Einwohner: 261
Eingepfarrt	
Transkription	© 31.08.2010 AKVZ (Jo Zimmermann / Silke Müller)